

tung und in welchen Fragen die Schulungsarbeit zu verstärken ist, um ideologische Schwächen zu beseitigen und neue Kader heranzuziehen.

Mit diesen kurzen Hinweisen möchte ich mich zugleich des Berichts der Zentralen Parteikontrollkommission entledigen.

Ein Beweis unseres Vormarsches zur Partei von neuem Typus ist die Entfaltung der Arbeit zur marxistisch-leninistischen Erziehung der Parteimitglieder, besonders in den Zirkeln und Parteischulen. Das ideologische Niveau unserer Parteimitglieder hat sich in der Berichtsperiode zweifellos beträchtlich erhöht.

In der Zeit zwischen dem II. und III. Parteitag, besonders aber seit der u., 12. und 13. Parteivorstandssitzung, hat sich der Parteivorstand in steigendem Maße mit den Fragen der marxistisch-leninistischen Erziehung unserer Mitgliedschaft befaßt.

In der Berichtsperiode haben annähernd 65 000 Genossen Betriebsparteischulen und über 170000 Genossen Kreisparteischulen besucht. An den langfristigen Lehrgängen der Landesparteischulen und der Parteihochschule „Karl Marx“ nahmen 5000 Genossen teil. In der Gesamtpartei ist die Zahl der Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU(B) beträchtlich gestiegen.

In Berlin ist das Marx-Engels-Lenin-Institut geschaffen worden. 131 Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus mit einer Gesamtauflage von 10548000 Exemplaren und eine große Zahl populärer Parteibroschüren wurden von unserem Parteiverlag herausgegeben. Die Gesamtauflage aller seiner Bücher und Broschüren seit seiner Gründung umfaßt 362 Titel mit 28447000 Exemplaren.

Ein hervorragendes Ereignis im ideologischen Leben der Partei war das Erscheinen des 1. Bandes der Werke des Genossen Stalin. (Beifall.) Den Parteitagsdelegierten ist der 2. Band als Parteitagsgeschenk überreicht worden.

Die Erfolge der ideologischen Arbeit unserer Partei und ihres ideologischen Kampfes wurden weithin sichtbar anlässlich des 70. Geburtstages des Genossen Stalin, des Mannes, der die Geschichte und die Erfahrungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewik!) in sich verkörpert, der mit genialer Schöpferkraft den Marxismus-Leninismus weiterentwickelt. Die zwei Millionen Unterschriften, die von der FDJ für die Grußbotschaft an den Genossen Stalin gesammelt wurden, die Geschenke und Begrüßungen aus allen Schichten der Bevölkerung, die Stalin-Schichten der Belegschaften und die großen Kundgebungen und Feiern haben gezeigt, wie groß die Liebe und das